

12.53

Abgeordnete Mag. Eva Blimlinger (Grüne): Sehr geehrte Frau Präsidentin! Sehr geehrte Frau Bundesministerin! Hohes Haus! Liebe Menschen vor den TV-Geräten, Laptops oder womit immer Sie uns zuschauen und zuhören! Es freut mich im Übrigen sehr, dass es diesbezüglich immer eine gute Quote gibt und die Menschen an unserem Parlamentarismus interessiert sind.

Lassen Sie mich aber insbesondere zu den Fragen der Forschung kommen! Ich muss sagen, da ist mit der Erhöhung der Budgets für die Förderagenturen, insbesondere der FFG, der Forschungsförderungsgesellschaft, um 77 Millionen Euro wirklich etwas gelungen. Sie wissen, da geht es hauptsächlich um angewandte Forschung, immer mehr aber auch – und das begrüße ich sehr – um Grundlagenforschung.

Es wird 12 Millionen Euro für die AWS geben, und ich nütze hier die Gelegenheit – obwohl das sozusagen nicht in den Bereich der Frau Bundesministerin fällt –, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der AWS, die wirklich in vorbildlicher und großartiger Weise den NPO-Unterstützungsfonds vorabwickeln, meinen ausdrücklichen Dank auszusprechen. Es gibt da praktisch keine Beschwerden, ganz im Gegenteil: Mich erreichen sehr viele E-Mails über die sehr gute Betreuung, über den niederschweligen Zugang, über die große Bereitschaft, zu unterstützen. Herzlichen Dank also den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der AWS! Ich habe vorgestern dasselbe in Bezug auf die Beamten und Beamtinnen gesagt: Eine Belohnung, eine Prämie für die MitarbeiterInnen wäre dringend erforderlich. Ich weiß, die NEOS sehen das mit den Belohnungen sehr kritisch (*Abg. Loacker: ... machen das absichtlich! – Heiterkeit bei den NEOS*), wir sehen es nicht kritisch. Wir finden, das sollte geschehen. (*Beifall bei den Grünen.*)

Ein weiterer Bereich ist Silicon Austria. Da gibt es ja eine Kooperation mit den Universitäten Linz und Klagenfurt sowie der TU Graz. Es ist jetzt mehr oder weniger alles auf Schiene. Aus meiner Sicht könnte da noch mehr in die Universitäten, in die Zusammenarbeit investiert werden, aber das wird sich entwickeln, und ich glaube, es ist auf einem guten Weg.

Auch dazu sei wiederum gesagt, wie schon gestern beim Kollegen Faßmann: FTI-Pakt und FTI-Strategie sind eigentlich das Zentrale, um das es in den nächsten Jahren gehen soll. Da sind ja im Wesentlichen drei Ministerien beteiligt, die alle schon sehr weit sind, es liegt jetzt noch im Bundeskanzleramt. Ich glaube, es ist für alle, die in diesem Bereich von Wissenschaft und Forschung tätig sind, wirklich an oberste Stelle

zu setzen, dass der FTI-Pakt und die FTI-Strategie, die de facto fertig sind, möglichst bald präsentiert und vorgestellt werden.

Ich greife noch ein Gebiet der Forschung, die im Rahmen der FFG und eigener Programme passieren soll, heraus, und zwar den Bereich Mikroelektronik und Batterieforschung, der natürlich auch sehr eng im Zusammenhang mit dem Klimawandel steht. Da soll natürlich im gesamten Bereich Klimawandel intensiv geforscht werden.

Im Übrigen bin ich der Meinung, dass die Windisch-Kaserne in Richard-Wadani-Kaserne umbenannt werden soll. – Danke. *(Beifall bei den Grünen.)*

12.56

Präsidentin Doris Bures: Nächster Redner: Herr Abgeordneter Gerhard Deimek. – Bitte.